

Dü-da-doo Poschtäuto ...

Im Jahre 1921 fuhren in Uri erstmals gelbe Postautos fahrplanmässig über die Furka und die Oberalp. Ein Jahr später fuhr das Postauto erstmals auf der Strecke Flüelen-Klausen-Linthal. Der Regionalkurs Altdorf-Unterschächen-Urien wurde vor allem bei ungünstigen Schneeverhältnissen mit Ross und Wagen oder Schlitten geführt. 1926 fuhr Hermann Sigrist in Flüelen als Postautohalter die Linie Flüelen-Unterschächen. Das Postauto wurde jetzt ganzjährig eingesetzt. Die Firma Sigrist führte die Postautokurse 50 Jahre lang aus. 1928 wurden die offenen Car alpins durch Allwetterfahrzeuge ersetzt. 1976 übernahm die Auto AG Uri die Postautokurse von Flüelen nach Unterschächen. Ab 1980 war mit der Eröffnung des Seelisbergtunnels auch Beckenried (mit Anschluss nach Seelisberg) und Stans von Flüelen aus mit dem Postauto zu erreichen.